

Praxistest

LANGE GERADE

Wenig Begeisterung beim Test von Handkreissägen: Keines der getesteten Modelle kam ohne Schwächen durch unseren Praxistest. Überraschend gut schlug sich eine Säge für unter 50 Euro.

TEXT PETER BARUSCHKE

Eine Handkreissäge für nur 45 Euro? Die Maschine von *Trotec* wird tatsächlich für diesen Preis angeboten – inklusive Drehzahlvorwahl, batteriebetriebenen Laser, zweitem Sägeblatt und Parallelanschlag. Auch wenn sie bei den Kriterien Verarbeitungsqualität und Stabilität nicht recht überzeugen konnte, bestand die Säge den Sicherheits-Check beim *TÜV Rheinland* und machte bei unseren Praxistests eine gute Figur – den *Preistipp* hat sie daher mehr als verdient. Handkreissägen für Heimwerker kosten nämlich sonst zwischen rund 70 und 130 Euro, die beste Heimwerker-Säge im Test von *Bosch* ist für ca. 120 Euro zu haben. Dieses Gerät überzeugt mit solider Bauweise, einem langen Parallelanschlag und einer ausklappbaren Peilhilfe – die allerdings ungenau arbeitet und daher vor der ersten Nutzung nachjustiert werden sollte. Am

besten gönnen Sie dieser Maschine auch noch ein besseres Sägeblatt – der deutliche Ausriss am Sägeschnitt war das größte Manko in unseren Praxistests. Ob Gehrungen oder Sägetiefe: Auf die Angaben auf den Vorwahlskalen sollten Sie sich nicht verlassen. Selbst bei den Profi-Maschinen sind zunächst Probeschnitte an Restholz empfehlenswert, um die exakte Einstellung zu ermitteln, denn die Skalen sind oft entweder schwer exakt abzulesen oder ziemlich ungenau. Ausgerechnet eher preiswerte Sägen von *Batavia* und *Black&Decker* kamen bei Gehrungen dem Sollwert in unseren Versuchen am nächsten. Für deutsche Anwender unbrauchbar sind die Skalierungen auf der Schnitttiefskala bei *Black&Decker* und *Stanley*: Statt in mm werden die Maße in Zoll vermerkt.

Einige Geräte verteilen den Sägestaub in der ganzen Werkstatt

Auch wer sich ohne Parallelanschlag und Sägeschiene am Anriss orientieren will, sollte mit seiner Säge Probeschnitte machen: Nur wenige Maschinen – von *AEG*, *DeWalt*, *Einhell*, *Lux Tools* und *Trotec* – trennen das Material genau am Anriss, wobei der Schnittkanal im Restholz liegt. Einige Maschinen trennen zu viel Material ab – damit wird das zugeschnittene Werkstück dann zu klein (*Batavia*, *Hikoki*, *Ryobi*, *Stanley*), bei *Bosch* und *Black&Decker* liefern mehrere Anzeigesysteme unterschiedliche Ergebnisse. Ganz und gar kein Ruhmesblatt ist zudem die Abfuhr der Sägespäne: *Hikoki* verzichtet gleich ganz auf einen serienmäßigen Absauganschluss für den Werkstattdaeger – und handelt sich damit eine deutliche Abwertung in der Gesamtnote ein. ➔



FAZIT: Neben der besten Heimwerker-Maschine von *Bosch* liegt überraschend die Billig-Maschine von *Trotec* vorn. Im Profisegment profiliert sich *AEG*, aufgrund des attraktiven Kaufpreises auch für Heimwerker eine Option.



NAVIGATION: Bei allen Sägen haben wir überprüft, wie genau der Schnittverlauf am Sägeschuh angezeigt wird.



WETTBEWERB: Auch der Arbeitsfortschritt ging in unser Testergebnis mit ein.



UNKLAR: Bei Hikoki ist die Gehrungsskala kaum zu erkennen.



LÄRMSCHUTZ: Bei Hikoki kann die Drehzahl etwas abgesenkt werden.



STAUBIG: Trotz Absaugung fliegen oft viele Späne – hier bei Stanley.



LÄRMSCHUTZ: Solche Durchbrüche reduzieren Schwingungen (Stanley).



ROST: Bei Einhell zeigte das neue Sägeblatt bereits Korrosions-Spuren.



ERINNERUNG: Bei Ryobi weisen Piktogramme gut sichtbar auf Gefahren hin.



MONTAGE: Bei einigen Maschinen muss zunächst der Stutzen am Spanauswurf montiert werden (hier bei Worx). Bei Hikoki fehlt er ganz.



ARRETIERT: Alle Sägen (hier Trotec) bieten eine werkzeuglose Spindelarrretierung.

Denn laut einschlägiger Norm EN 62841-1, 21.35 gelten Kreissägen als Maschinen, „die eine beträchtliche Menge Staub erzeugen“ und müssen deshalb „entweder eine interne Staubfang-/absaugeinrichtung haben oder einen Staubauslass, der den Anschluss von externen Staubsaugereinrichtungen gestattet“. Bosch hat beides, Hikoki keines von beidem.

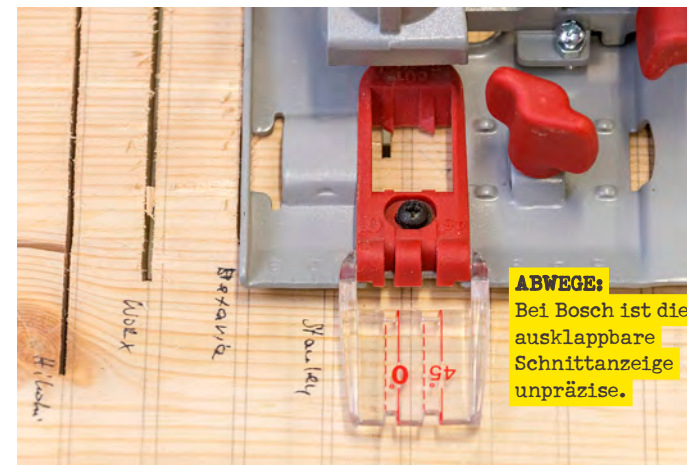
Doch auch, wenn ein Absaugstutzen montiert oder beigelegt ist – oft ist die Sammelwirkung selbst mit einem starken Werkstattsauger eher kümmerlich. Viele Maschinen emittieren vor allem im vorderen Bereich der Schnittfuge erhebliche Mengen Sägestaub – dort, wo das Sägeblatt aus dem Material heraustritt (Batavia, Black&Decker, DeWalt, Einhell, Lux Tools, Ryobi). Die

Verzicht auf Spaltkeil macht eine kompakte Bauform möglich

Maschinen von AEG und Stanley verbreiten generell einen starken Staubschleier, sodass auch mit Absaugung auf jeden Fall eine Staubmaske getragen werden sollte. Hinzu kommen muss auf jeden Fall generell ein Gehörschutz, denn Handkreissägen gehören zu den sehr lauten Elektrowerkzeugen. Immerhin gibt es inzwischen Hersteller, die sich mit diesem Thema beschäftigen und eine in dünneren Werkstoffen kaum merkbare Reduzierung der Drehzahl (Hikoki) ermöglichen oder ihre Sägeblätter mit Dehnungsschlitzen versehen (DeWalt), die Schwingungen und damit Lärm verringern.

Handkreissägen sind in den letzten Jahren deutlich kompakter geworden und lassen sich trotz großer Sägeblattdurchmesser damit einfacher handhaben. Die kleinere Bauweise ist möglich, weil man die Gefahr von Rückschlag im Material durch einen sich schließenden Sägeschnitt statt mit einem Spaltkeil direkt hinter dem Sägeblatt auf andere Weise reduziert. Technische Alternativen zum Spaltkeil sind zum Beispiel eine sich besonders schnell schließende Pendelhaube oder eine starke Motorbremse. Dennoch sollte man vor allem beim Sägen längs der Maserung besonders vorsichtig sein: Arbeiten Sie hier mit geringstmöglicher Tiefeneinstellung knapp über Werkstoffstärke und langsamem Vorschub.

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests



ABWEGE: Bei Bosch ist die ausklappbare Schnittanzeige unpräzise.



HAKELIG: Der Parallel-Anschlag bei Trotec verbiegt leicht und klemmt dann.



FUMMELEI: Bei Works ist die Arretierung für den Parallelanschlag schwer erreichbar.



PRÄZISE: Bei AEG ist die Gehrung mit der gut ablesbaren Skala präzise einstellbar.



IRRWEG: Bei Batavia sitzt der Laser schief auf dem Gehäuse.



STAUBFÄNGER: Die Bosch-Säge kann auch ohne Sauger Staub sammeln.



GETRENNTE VERSORGUNG: Ist ein Laser montiert, sollte er am besten mit Netz betrieben werden – eine Akkuvorsorgung (hier bei Trotec) ist umständlicher.



VIELSEITIG: Wir haben mit allen Geräten ausprobiert, wie gut die Montage in einem Säge-tisch möglich ist und ob die Maschine jeweils präzise Gehrungen sägen kann.



ZUBEHÖR: Alle Geräte können auch stationär betrieben werden – ein Säge-tisch muss aber einen Spaltkeil aufweisen.

selbst
ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin
PRAXISTEST

Beauftragtes Institut:
TÜV Rheinland
Gemein. Betrieb:



OHNE SAUGER:
Der Einsatz der Hikoki-Säge in Innenräumen ist nicht ratsam.

KEIN ANSCHLUSS: Ein Adapter zur Absaugung liegt dem Hikoki-Modell nicht bei.



PROFI-MASCHINEN

HEIMWERKER-MASCHINEN

												
Marke Modell	AEG KS55-2	DeWalt DWE 575-QS	Hikoki C6 MEY	Bosch PKS 55A	Ryobi RCS1600	Einhell TE-CS 165	Trotec PCSS-10-1400	Works WX425	Lux Tools HKS-1600	Batavia BT-CS015	Black&Decker CS 1250 L	Stanley Fatmax FME 301
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	190 €	280 €	332 €	120 €	110 €	70 €	45 €	80 €	80 €	80 €	70 €	130 €
Gewicht betriebsfertig, (ca. kg)	3,7	4,3	2,9	4,0	3,6	3,6	4,1	3,7	4,2	4,1	3,5	4,1
Aufnahmeleistung (Watt) ¹	1200	1600	1050	1200	1600	1200	1400	1200	1600	1400	1250	1650
Blattmaß (Durchmesser in mm / Zahnzahl)	165 / 24	190 / 24	165 / 20	160 / 12	190 / 24	165 / 24	190 / 48 (190 / 24)	160 / 24	185 / 24	185 / 24	190 / 18	190 / 18
Ausstattung mit Spaltkeil (ja/nein) ²	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Länge der Netzleitung (ca. Meter)	3,80	3,80	2,2	2,40	2,80	3	2,80	2,9	2,80	2,90	3,0	3,80
Maximale Schnitt-Tiefe (mm) ¹	54	67	66	55	66	55	65	55	65	63	66	66
Mitgeliefertes Zubehör	Stofftasche	Parallelanschlag	Parallelanschlag, 2 Werkzeuge	Parallelanschlag, Staubfangbox, Adapter	Parallelanschlag	Parallelanschlag	Parallelanschlag, 2. Sägeblatt, Adapter	Parallelanschlag, Absaugflansch, -adapter	Parallelanschlag	Parallelanschlag, Absaugadapter, Werkzeug	Parallelanschlag	Parallelanschlag
Laser / Licht vorhanden (ja/nein)	nein / nein	nein / nein	nein / ja	nein / nein	ja / nein	nein / nein	ja / nein	nein / nein	ja / nein	ja / nein	ja / nein	nein / nein
Besonderheit	mit Gewebetasche	im Koffer	kein Ansaugflansch für Sauger	mit Staubfangbox	-	-	-	-	-	-	(Blatt nicht montiert)	im Koffer
Subjektive Bewertung (15%)												
Bedienungsanleitung Übersichtlichkeit, Lesefreundlichkeit	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig, unübersichtlich	++++ Blättern nötig	+++++	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig	+++++	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig
Verarbeitung Passung der Gehäuseteile, Grate, Beurteilung von Oberflächen	++++	++++	++++	++++	++++	++++	++++ Gehäusepassungen nicht optimal	++++	++++	++++	++++ Kanten am Gehäuse	++++ Gehäusepassungen fühlbar
Ergonomie ³ Griffgröße und -gestaltung	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK	++++ OK
Schalter, Bedienelemente	für Linkshänder ungünstig	nicht für Linkshänder geeignet	OK	OK	OK	OK	OK	OK	nicht für Linkshänder geeignet	nicht für Linkshänder geeignet	OK	OK
Länge Netzleistung (gemessene Länge siehe oben)	+++++	+++++	++++	++++	++++	++++	++++	++++	+++++	+++++	++++	++++
Praxistest (75%)												
Schneidleistung Buche 44mm, 34cm lang, Vorschub 42N, angepasste Tiefeneinstellung, Sekunden ⁴	++++ 9	++++ 5,5	++++ 6,5	++++ 6	++++ 8	++++ 9,8	++++ 6,2	++++ 9,2	++++ 10	++++ 7,2	++++ 6,2	++++ 6
Schnitt dünner Spanplatte, 5mm stark Schneidverhalten ⁶	++++	++++	++++ rauher Schnitt	++++	++++	++++ Haube öffnet schwer	++++ Platte schwingt etwas	++++ etwas rauher Schnitt	++++	++++ Haube öffnet etwas schwer	++++	++++ Platte schwingt deutlich
Gehrungsschnitt in Weichholz Schnitt auf 90° eingestellt. Schnittwinkel am gesägten Holz in Grad ⁵	++++ 92,4	++++ 97,4	++++ 87,4	++++ 92,1	++++ 89,2	++++ 89,4	++++ 88,5	++++ 91,4	++++ 88,4	++++ 90,8	++++ 89,0	++++ 91,9
Schnitt auf 45° eingestellt. Schnittwinkel mit Winkel gemessen ⁵	++++ 43	++++ 44,2	++++ 45	++++ 45,2	++++ 44,5	++++ 44,9	++++ 46	++++ 44,9	++++ 45,3	++++ 45,6	++++ 44,8	++++ 45
Genauigkeit der Tiefeneinstellung Säge auf 15mm Tiefe eingestellt. Tatsächliche Sägetiefe gemessen (mm)	++++ 15	++++ 17	++++ 15	++++ 14	++++ 14,5	++++ 16	++++ 16,8	++++ 14	++++ 15,5	++++ 13	++++ (Skala: „1/2“ = 12,7mm) 16	++++ (Skala: „1/2“ = 12,7mm) 15,5
Sägen am Parallelanschlag Subjektive Bewertung und Genauigkeit der Führung	-	+++ Anschlag weit vorn	+++ Anschlag klein	++++ langer Anschlag	++++ langer Anschlag	++++ langer Anschlag	+++ Anschlag verbiegt leicht	++++	++++	++++ langer Anschlag	+++ Anschlag klein, weit vorn	+++ Anschlag klein, weit vorn
Arbeit mit angeschlossener Absaugung ⁶ verbleibender Spanauswurf beurteilt auf schwarzem Karton	+++ rechts hinten deutlicher Staubschleier	+++ vorn rechts viel Späne	+ kein Sauger anschließbar	++++ sehr geringer Auswurf rechts	+++ vorn rechts viel Späne	+++ Späne wirbeln stark rechts	+++ rechts vorn etwas Späne	++++ geringer Auswurf rechts	+++ vorn rechts viel Späne	+++ vorn rechts viel Späne	+++ vorn und rechts viel Späne	+++ starker Spanauswurf generell
Bewertung der Schnittqualität Ausriss der Oberfläche an beschichteter Spanplatte	++++ kaum Ausriss	++++ geringer Ausriss	++++ geringer Ausriss	++++ merklicher Ausriss	++++ geringer Ausriss	+++ starke Abplatzungen	++++ kaum Ausriss	++++ deutlicher Ausriss	++++ geringer Ausriss	++++ starke Abplatzungen	++++ geringer Ausriss	++++ geringer Ausriss
Eineisbarkeit der Schnittfuge Erkennbarkeit und Genauigkeit von Markierungen und Laser ⁷	++++ zeigt den herausgetrennten Schnittkanal	++++ exakte Anzeige des Schnitts	++++ trennt ca. 1 mm zu viel ab	++++ vordere Anzeige weicht stark ab	++++ trennt ca. 1 mm zu viel ab	++++ exakte Anzeige des Schnitts	++++ exakte Anzeige des Schnitts	++++ trennt ca. 1 mm zu viel ab	++++ exakte Anzeige des Schnitts	++++ sägt links vom Riss, Laser schräg	++++ Laser ist genau, Anzeige nicht	++++ trennt ca. 1 mm zu viel ab
Laborprüfungen (10%)												
Lautstärke Schalldruckpegel am Ohr des Nutzers bei praktischer Nutzung (dB/A) ⁸	+++ 86	+++ 80	+++ 78 (eco-Modus) / 80	+++ 82	+++ 86	+++ 82	+++ 83	+++ 83	+++ 84	+++ 85	+++ 82	+++ 82
Gebrauchsanleitung Vollständigkeit laut Norm ⁹	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Aufschriften Vollständigkeit laut Norm ⁹	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Mechanische Festigkeit gemäß EN-60745-1 ¹⁰	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Zugänglichkeit von aktiven Teilen / des Sägeblatts ¹¹	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Fallprüfung, mechanische Stabilität ¹²	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Elektrische Sicherheit Zugentlastung	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Staubferrassung (gemäß 21.21)	OK	OK	nicht OK ¹³	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Note	gut (1,9)	gut (2,3)	ausreichend (3,5)	gut (2,3)	gut (2,4)	gut (2,4)	gut (2,4)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)	befriedigend (2,9)	ausreichend (3,6)	ausreichend (3,7)
Note (Preis/Leistung)	gut	befriedigend	befriedigend	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	befriedigend
FAZIT:	Präzise sägendes Gerät, allerdings nicht für Linkshänder geeignet	Schnelle Schnitte, auch mit Absaugung hohe Staubbeltung	arbeitet nicht genau am Anriss, keine Absaugung anschließbar	Gute Sägeleistungen, ausklappbare Schnittanzeige ungenau (justierbar)	Gute Sägeleistungen, auch mit Absaugung hohe Staubbeltung	Sägt präzise, jedoch mit starkem Ausriss. Hohe Staubbeltung	Trotz mechanischer Schwächen präzise arbeitendes Gerät	Mittlere Sägeleistungen, deutlicher Ausriss	Mittlere Sägeleistungen, hohe Staubbeltung auch mit Absaugung	Gute Sägeleistungen, jedoch starker Ausriss. Hohe Staubbeltung	Sägt recht präzise, unbrauchbare Tiefenskala, hohe Staubbeltung	Sägt recht präzise, unbrauchbare Tiefenskala, hohe Staubbeltung

¹ Angaben des Herstellers. ² Für Kreissägen ist generell ein Spaltkeil als Schutz gegen Klemmen des Sägeblatts und damit Rückschlag des Werkstücks vorgeschrieben. Diese Ausstattung kann jedoch durch andere konstruktive und mit gleichem Andruck belastet. Die Tiefeneinstellung des Sägeblatts wurde mit einer Zahnhöhe größer als die Materialstärke eingestellt. ³ Gemessen mit einem Winkelmesser. ⁴ Für die vergleichende Bewertung wurde ⁵ Vergleichende Messung unter Praxisbedingungen. ⁶ Laborprüfungen / Sicherheits-Check beim TÜV Rheinland. ⁷ Laborprüfung des TÜV Rheinland (Federhammerprüfung). ⁸ Laborprüfung des TÜV Rheinland (Messungen mit

Maßnahmen ersetzt werden. ⁹ Bewertung durch Probanden. Eine Bedienung muss auch für Linkshänder möglich sein. ¹⁰ Für die vergleichende Prüfung wurden die Maschinen mit einer einheitlichen Zugkraft nach vorn bewegt und mit schwarzem Karton auf das zu sägende Holz gelegt. ¹¹ Die Säge soll auf „halbem Anriss“ arbeiten, also die Markierung auf dem Holz gerade noch sichtbar stehen lassen. Der Schnittkanal liegt auf der Seite des Abfallholzes. ¹² Laborprüfung des TÜV Rheinland (Fall aus einem Meter Höhe auf harten Untergrund). ¹³ Der Anschluss für eine Staubsaugung ist laut Norm zwingend vorgeschrieben (hier nur als Zubehör erhältlich).